



AMERICA'S NEXT PRESIDENT | Eine Performensch.

TanzTheater mit Live – Musik

Eine Koproduktion von bodytalk mit Octavio Campos

Das Neue Jahr beginnt mit einer Premiere von **bodytalk** in Berlin. Am 9. Januar wird im Roten Salon in der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz **AMERICA'S NEXT PRESIDENT** mit Octavio Campos uraufgeführt.

Einigen gilt Amerika als Land der unbegrenzten Möglichkeiten, anderen als Land der unmöglichen Begrenzungen. Sicher ist jedoch der Wechsel an der Spitze; nach dem 44. Präsidenten kommt der 45. Die Performensch **AMERICA'S NEXT PRESIDENT** versucht, in diesem Wechselfieber kühlen Kopf zu bewahren:

Yes, we change!

Der nächste Präsident der USA ist erstmals Latino, gay und eine Frau. Das alles ist Octavio Campos: „Ich bin die Personifizierung der globalen Erwärmung! Ich bin America's Next President, First Lady und Running Mate zugleich.“ Mittels eigener Bewegung generiert Octavio Campos eine Bewegung, eine Massenbewegung:

motion → emotion → animation.

Er kann fliegen und sieht sich als erste Drohne im Weißen Haus.

Und er nimmt uns mit!



Bodytalk & Camposition.

AMERICA'S NEXT PRESIDENT | Eine Performensch.

Eine Koproduktion von bodytalk mit Octavio Campos

VON / MIT

**Octavio Campos | Kornelia Lech | Lukas Zerbst | Petra Korink |
Rolf Baumgart | Yoshiko Waki**

Berlin | Uraufführung

**9. Januar 2016, 20 Uhr
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Roter Salon**

Adresse

Linienstraße 227, 10178 Berlin

ÖPNV | BVG

Rosa-Luxemburg-Platz

Karten

8,- Euro bzw. 6,- Euro (ermäßigt), Kartentelefon 030 240 65 777

Internet

[http://www.volksbuehne-berlin.de/praxis/
americas_next_president/?id_datum=9879](http://www.volksbuehne-berlin.de/praxis/americas_next_president/?id_datum=9879)

Münster

**20. Januar 2016, 20 Uhr
Theater im Pumpenhaus**

Adresse

Gartenstraße 123, 48147 Münster

Karten

13,- bzw. 8,- Euro, Kartentelefon 0251-233443
VV im WN-Ticketshop, Prinzipalmarkt

ÖPNV

Lublinring / Pumpenhaus

Internet

www.pumpenhaus.de

Köln

**24. Januar 2016, 21 Uhr
King Georg Klubbar**

Adresse

Sudermanstraße 2, 50670 Köln

Karten

nur Abendkasse; Vorbestellungen unter
0170-1957580 | mail@euterpe-management.de

ÖPNV | KVB

Haltestelle Ebertplatz

Internet

www.kinggeorg.de

bodytalk Pressekontakt

Sabine Krasemann
Telefon 0221-9335000 oder 0170-1957580
mail@euterpe-management.de

Internet

www.bodytalkonline.de

Gefördert durch | in Kooperation mit

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
RheinEnergieStiftung Kultur | Theater im Pumpenhaus Münster
ZAIK | Barnes Crossing

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Theater im
Pumpenhaus Münster

RheinEnergie
Stiftung | Kultur

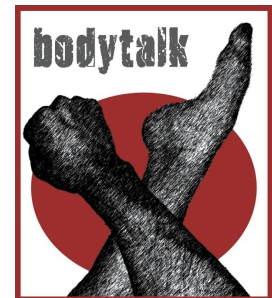
**BARNES
CROSSING**
Freiraum für TanzPerformanceKunst

Octavio Campos

In Miami geborener kubanisch-US-amerikanischer Tanztheater-Künstler. Campos studierte Tanz und Komposition an der State University of New York, Purchase, Martha Graham School, Folkwang Schule (Essen/Germany), Lincoln Center Director's Lab und am Devos Institute. In zahlreichen Theatern und Opernhäusern Europas, Australiens, in der Karibik sowie in Nord- und Südamerika hat Campos zahlreiche Produktionen erschaffen, geleitet und performt.

Octavio Campos hat mit Robert Wilson, Birgitta Trommler, Philip Glass, Los Carpinteros, Honeygun-labs, Vivienne Newport, Jorge Guerra, Leslie Neal und Rosie Herrera zusammengearbeitet. Er gewann unzählige Preise und Auszeichnungen, Residenzen und Ehrungen beispielsweise beim Berliner Theatertreffen, In-Habit International Residency Australia, Florida Arts Council Interdisciplinary Fellowship, MANCC Residency, 100 Creatives – MasterMind Genius Award, und wurde als bester Choreograph und Performance-Künstler von der Miami Sun Post titulierte. Vor kurzem bekam er eine Einladung von Mikhail Baryshnikov zum Artist in Residence ans Baryshnikov Arts Center in New York City.vos Institute für sein neues Oevre TRPL Quince.

www.camposition.org



bodytalk

Yoshiko Waki war gemeinsam mit Octavio Campos an den Städtischen Bühnen Münster und dem Staatstheater Darmstadt engagiert. Danach wechselte sie an die Volksbühne Berlin zu Hans Kresnik. 2008 gründete sie in Bonn mit Resten seines Choreografischen Theaters ihre Compagnie bodytalk, die in NRW „Spitzenförderung Tanz“ erhält. Die Produktionen stehen unter dem Motto: Was passiert, wenn Tanz und Realität zusammenstoßen? Letzte Preise: Kölner Tanztheaterpreis, Bremer Autoren- und Produzentenpreis, Bewegungskunst-Preis für die beste freie Inszenierung der Spielzeit.

